



Mitteilung der Eidgenössischen Steuerverwaltung (ESTV)

Es wird Folgendes mitgeteilt:

1. Mit Schreiben vom 8. Juli 2024 wird die ESTV um Informationen betreffend namentlich nicht bekannte natürliche Personen ersucht, welche im Zeitraum vom 1. Februar 2013 bis zum 31. Dezember 2023 sämtliche der folgenden Kriterien erfüllen:
 - a. Die Person war Kontoinhaber/in eines Kontos/mehrerer Konten bei der Union Bancaire Privée, UBP SA;
 - b. Der/Die Kontoinhaber/in verfügte (gemäss bankinterner Dokumentation) über eine Domiziladresse in den Niederlanden;
 - c. Die Union Bancaire Privée, UBP SA hat dem/der Kontoinhaber/in ein Schreiben versandt, mit welchem diese/r dazu aufgefordert wurde, der Bank seine/ihre Steuerkonformität zu bestätigen;
 - d. Der/Die Kontoinhaber/in hat der Union Bancaire Privée, UBP SA trotz Versand des vorgenannten Schreibens keinen der Bank genügenden Nachweis über die Steuerkonformität erbracht.

Von der Übermittlung ausgenommen sind Konten:

- a. für die der/die Kontoinhaber/in einen der folgenden Nachweise erbracht hat:
 - Nachweis der erfolgten Offenlegung des Kontos/der Konten aufgrund des Abkommens vom 26. Oktober 2004 zwischen der Schweizerischen Eidgenossenschaft und der Europäischen Gemeinschaft über Regelungen, die den in der Richtlinie 2003/48/EG des Rates im Bereich der Besteuerung von Zinserträgen festgelegten Regelungen gleichwertig sind; oder
 - Nachweis der erfolgten Offenlegung des Kontos/der Konten aufgrund der multilateralen Vereinbarung der zuständigen Behörden vom 29. Oktober 2014 über den automatischen Informationsaustausch über Finanzkonten; oder
 - Nachweis, dass der/die Kontoinhaber/in das Konto/die Konten im Rahmen des niederländischen Programms zur freiwilligen Offenlegung (Voluntary Disclosure Program, VDP) offengelegt hat; oder
 - Nachweis, dass der/die Kontoinhaber/in das Konto/die Konten durch eine Selbstanzeige (ausserhalb des VDP) offengelegt hat; oder
 - Nachweis der in den Niederlanden erfolgten Steuerdeklaration des Kontos/der Konten;
- b. zu denen Informationen bereits im Rahmen eines vergangenen Amtshilfefahrplans an den Belastingdienst übermittelt wurden.

2. Die vom Verfahren betroffenen Personen sind aufgefordert, der ESTV folgende Informationen mitzuteilen:
- die Referenznummer 631.1-2024-NL-0001-0348;
 - ihre Schweizer Adresse, sofern sie ihren Wohnsitz in der Schweiz haben, oder eine zur Zustellung bevollmächtigte Person in der Schweiz zu bezeichnen, sofern sie ihren Wohnsitz im Ausland haben.

Die Frist zur Bezeichnung der Schweizer Adresse oder der zur Zustellung bevollmächtigten Person beträgt *20 Tage*; sie beginnt am Tag nach der Publikation im Bundesblatt zu laufen.

Die ESTV weist darauf hin, dass sich Personen, die Mitinhaber/innen eines unter Ziffer 1 fallenden Kontos sind, jedoch keine Domiziladresse in den Niederlanden aufweisen und/oder *nach* dem Versand des oben genannten Schreibens der Bank oder *nach* dem 31. Dezember 2023 als Kontoinhaber hinzugefügt wurden, als beschwerdeberechtigte Personen am Verfahren beteiligen können. Wird eine Beteiligung beabsichtigt, sind diese Personen ebenfalls aufgefordert, der ESTV innert *20 Tagen* seit Publikation der vorliegenden Mitteilung die Referenznummer 631.1-2024-NL-0001-0348 sowie ihre Schweizer Adresse anzugeben, sofern sie ihren Wohnsitz in der Schweiz haben, oder eine zur Zustellung bevollmächtigte Person in der Schweiz zu bezeichnen, sofern sie ihren Wohnsitz im Ausland haben.

Die ESTV weist darauf hin, dass sich Rechtsnachfolger allfälliger verstorbener betroffener Personen als beschwerdeberechtigte Personen am Verfahren beteiligen können. Wird eine Beteiligung beabsichtigt, sind diese Personen ebenfalls aufgefordert, der ESTV innert *20 Tagen* seit Publikation der vorliegenden Mitteilung folgende Informationen zuzustellen:

- die Referenznummer 631.1-2024-NL-0001-0348;
- der Name der verstorbenen Person;
- der Erbschein;
- eine Adresse in der Schweiz oder eine zur Zustellung bevollmächtigte Person in der Schweiz.

Die Referenznummer 631.1-2024-NL-0001-0348 sowie der Name und die Adresse der zur Zustellung bevollmächtigten Person in der Schweiz beziehungsweise die aktuelle Adresse in der Schweiz ist der ESTV entweder per E-Mail an *information.procedure@estv.admin.ch* oder an folgende Adresse zu senden:

Eidgenössische Steuerverwaltung ESTV
Eigerstrasse 65
CH-3003 Bern

Die in Artikel 14a Absatz 4 lit. b Ziffer 2 StAhiG vorgesehene Option, der ESTV eine ausländische Adresse anzugeben, sofern es zulässig ist, Schriftstücke im betreffenden Staat durch die Post zuzustellen, greift unter Berücksichtigung des zeitlichen Anwendungsbereichs des Übereinkommens vom 25. Januar 1988, geändert durch das Protokoll vom 27. Mai 2010, über die gegenseitige Amtshilfe in Steuersachen (SR 0.652.1) vorliegend nicht.

3. Es besteht die Möglichkeit am vereinfachten Verfahren gemäss Artikel 16 StAhiG teilzunehmen. Stimmt die betroffene Person/beschwerdeberechtigte Person im Rahmen des vereinfachten Verfahrens der Übermittlung der Informationen an die ersuchende Behörde zu, so teilt sie dies der ESTV schriftlich mit. Diese Zustimmung ist unwiderruflich. Die ESTV schliesst das Verfahren ab, indem sie die Informationen unter Hinweis auf die Zustimmung der betroffenen Person/beschwerdeberechtigten Person an die ersuchende Behörde übermittelt. Eine Zustimmungserklärung zum vereinfachten Verfahren ist auf der Internetseite der ESTV unter dem folgenden Link publiziert:

www.estv.admin.ch/estv/de/home/internationales-steuerrecht/international-sei/amtshilfe-nach-dba.html

4. Stimmt eine betroffene Person/beschwerdeberechtigte Person dem vereinfachten Verfahren nicht zu, erlässt die ESTV eine Schlussverfügung gemäss Artikel 17 StAhiG. Kann die ESTV eine Schlussverfügung der betroffenen Person/beschwerdeberechtigten Person nicht zustellen, so notifiziert sie dieser die Verfügung ohne Namensnennung durch Mitteilung im Bundesblatt (Art. 14a Abs. 6 StAhiG).
5. Die vorliegende Mitteilung erfolgt auch in englischer Sprache gemäss Beilage.

3. Januar 2025

Eidgenössische Steuerverwaltung

Notification from the Federal Tax Administration (FTA)

The following information is provided:

1. By letter dated 8 July 2024, the FTA is requested to provide information regarding natural persons not named in particular who, in the period from 1 February 2013 to 31 December 2023, fulfill all of the following criteria:
 - a. The person was an account holder of (an) account(s) with Union Bancaire Privée, UBP SA;
 - b. The account holder had a domicile address in the Netherlands (according to the internal bank documentation);
 - c. The account holder was sent a letter by Union Bancaire Privée, UBP SA, in which he/she was required to confirm his/her tax compliance with the bank;
 - d. Despite this letter the account holder did not provide Union Bancaire Privée, UBP SA with sufficient evidence of tax compliance.

Exempt are the accounts:

- a. for which the account holder provided one of the following:
 - evidence of disclosure of the account(s) based on the Agreement of 26 October 2004 between the European Community and the Swiss Confederation envisaging measures equivalent to those provided for in Council Directive 2003/48/EC on taxation of the incomes of the saving in the form of payments of interests; or
 - evidence of disclosure of the account(s) based on the Multilateral Agreement of 29 October 2014 of the Competent Authorities on the Automatic Exchange of Financial Account Information; or
 - evidence that the account holder declared the account(s) through the Dutch Voluntary Disclosure Program (VDP); or
 - evidence that the account holder voluntarily declared the account(s) (outside of the VDP) to the Belastingdienst; or
 - evidence of a filed tax return declaring the account(s) in the Netherlands;
 - b. for which information has already been transmitted to the Belastingdienst in a previous administrative assistance procedure.
2. The persons concerned by the procedure are requested to provide the FTA with the following information:
 - the reference number 631.1-2024-NL-0001-0348;
 - an address in Switzerland if they are resident in Switzerland, or a representative in Switzerland authorized to receive notifications if they are resident abroad.

The deadline within which the Swiss address or the representative to receive service in Switzerland has to be named is *20 days*; the deadline starts running on the day following the publication in the Federal Gazette.

The FTA draws attention to the fact that persons who own an account mentioned under number 1 jointly, however do not have a domicile address in the Netherlands and/or were added as account holders *after* the bank sent the above-mentioned letter or *after* 31 December 2023, can take part in the procedure as a person entitled to appeal. If such a participation is intended, then these persons are also requested to provide the FTA with the reference number 631.1-2024-NL-0001-0348 and the details of their current address in Switzerland if they are resident in Switzerland, or with the details of a representative to receive service in Switzerland, if they are resident abroad, within the time period of *20 days*.

The FTA draws attention to the fact that legal successors of any deceased person concerned can take part in the procedure as persons entitled to appeal. If such a participation is intended, these persons are also requested to provide the FTA with the following information within *20 days* of publication of this notice:

- the reference number 631.1-2024-NL-0001-0348;
- the name of the deceased person;
- the certificate of inheritance;
- an address in Switzerland or a representative in Switzerland authorized to receive notifications.

The reference number 631.1-2024-NL-0001-0348 and the name and address of the representative to receive service in Switzerland, respectively the current Swiss address is to be communicated to the FTA either via email to *information.procedure@estv.admin.ch* or via the following address:

Federal Tax Administration FTA
Eigerstrasse 65
CH-3003 Bern

The possibility in accordance with Art. 14a para. 4 letter b subparagraph 2 TAAA to provide the FTA with a foreign address, provided it is permitted to serve documents in the state concerned by post, is – with regard to the time period applicable under the Agreement dated 25 January 1988, amended through the Protocol dated 27 Mai 2010 on the mutual administrative assistance in tax matters (SR 0.652.1) – not applicable.

3. According to Art. 16 TAAA the person concerned/person entitled to appeal has the possibility to participate in the simplified procedure. If the person concerned/person entitled to appeal consents to the transmission of the information to the requesting authority, he/she shall inform the FTA of this. This consent is irrevocable. The FTA closes the procedure by transmitting the information to the requesting authority with reference being made to the consent given by the person concerned/person entitled to appeal. A declaration of consent for the simplified procedure is published on the FTA website under the following link:

www.estv.admin.ch/estv/de/home/internationales-steuerrecht/international-sei/amtshilfe-nach-dba.html

4. If the person concerned/person entitled to appeal does not consent to the simplified procedure the FTA will issue a final decree in accordance with Art. 17 TAAA. If the final decree cannot be delivered to the person concerned/person entitled to appeal the FTA will notify the person concerned/person entitled to appeal about the final decree through an anonymous publication in the Federal Gazette (Art. 14a para. 6 TAAA).

3 January 2025

Federal Tax Administration